

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 15 (1908)
Heft: 26

Artikel: Achtung! : Für die Ferien
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-534126>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Achtung! — Für die Ferien.

1. „Reiseführer“ à 1 Fr. 25 Cts. und Legitimationskarten à 1 Fr. sind bei Hrn. Lehrer A. Aschwanden in Zug zu beziehen.

2. Mitglieder, welche den Betrag in Briefmarken einsenden, mögen gefälligst auch eine Marke für Porto beilegen.

3. Legitimationskarten können und dürfen nur an Vereinsmitglieder verabsolgt werden, „Reiseführer“ dagegen an jedermann, welcher den Betrag bezahlt.

4. Professoren höherer Lehranstalten (Universitäten, Lyceen, Gymnasien etc.) und zwar sowohl Welt- und Ordensgeistliche als Laien, sind zum Bezug von Legitimationskarten berechtigt, sofern sie Vereinsmitglieder sind.

5. Bereits haben mehrere Sektionen den „Reiseführer“ partienweise bezogen. Das ist sehr zu empfehlen. An Orten, wo mehrere Lehrer wohnen, sollte einer die kleine Mühe der Bestellung und der Verteilung mehrerer Exemplare übernehmen. —

6. Der Erlös von den bisher verkauften Exemplaren deckt die Erstellungskosten erst zur Hälfte. Daher bitten wir die Vereinsmitglieder, welche das Büchlein nicht besitzen, um baldige Bestellung, damit der Abschluß der Rechnung nicht verzögert wird.

7. Man befolge namentlich die auf S. 5 und 6 des Reiseführers enthaltenen Winke.

8. Zu den im Reiseführer enthaltenen Ermäßigungen haben uns auch noch die Bahngesellschaften Rigi—Kaltbad—Scheidegg und Samaden—Muottas—Muraigl solche gewährt. Erstere jedoch nur unter der Bedingung, daß im Laufe dieses Jahres mindestens 12 ununterbrochene Fahrten von Kaltbad nach Scheidegg oder umgekehrt unternommen werden. Mitglieder, welche den Rigi besuchen, mögen ja eine solche Fahrt machen, damit die Vergünstigung uns nicht entzogen wird. Finge eine Gesellschaft an, in dieser Weise vorzugehen, so wäre zu befürchten, daß sie Nachfolger fände. Hat ja seiner Zeit eine Gesellschaft uns die gewünschte Tag-Ermäßigung nicht gewährt, weil die Vergünstigung vom Schweiz. Lehrerverein „zu wenig benützt worden“ sei.

Und nun allen Mitgliedern baldige vergnügte Ferien! H. M. Reiser, R.

Berichtigung.

In der Rezension von Diebold, 26 Orgelstücke in Nr. 24 der „Pädagog. Bl.“ ist im Schlusse die Beifügung: „mit reicher Harmonik“, die an andere Stelle gehörte, zu streichen.

Briefkasten der Redaktion.

1. Die 2. wissenschaftliche Beilage dieses Jahres wird dem 2. Hefte des zweiten Semesters beigelegt. —

2. Größere Nekrologe müssen in Anbetracht der Lehrerinnen- und Lehrer-Tagungen der letzten Zeit und der augenblicklichen schulpolitischen Strömungen für dormalen zurückgelegt werden. Auch sie kommen aber wieder eingehender dran. Bitte um Nachsicht. —

3. Verschiedenes ist verschoben, folgt aber nacheinander. —

4. Dr. R. Auch erlittene Ungerechtigkeit ist heilsam. Kein Baum wächst in den Himmel.

5. Frd. S. Uebermut ist immer schädlich. Der pädagog. Uebermut, wie er sich dormalen in Bayern kund tut, wirkt aber gerade edelhaft auf ein gesundes Volk und schädigt berechnete Interessen von Lehrerstand und Schule in höchster Weise. —